



Smarte Köpfe lernen mit cleveren Hilfsmitteln



Hochflexible Notebooks für eine hochflexible Schule

Im Oberstufenzentrum Worboden werden seit den Herbstferien HP x360 Convertible PCs eingesetzt – die Kombination von Tablet Computer und Notebook in einem Gerät. Ideal ist, dass auf den HP x360 sowohl «konventionelle» Lernprogramme sowie auch Lern-Apps benutzt werden können.

Technologie als selbstverständliches Hilfsmittel zum Lernen

Lehrmittel aller Fachrichtungen – beispielsweise Sprachen, Natur-Mensch-Gesellschaft und Mathematik – umfassen heute gedruckte und elektronische Hilfsmittel und Übungen. Als Basis wird im Oberstufenzentrum Worboden Office 365 eingesetzt. Alle Lernenden bekommen ab der fünften Klasse ihren eigenen Mail-Account und ein eigenes Benutzerprofil, die Datenablage ist in der Cloud organisiert. Schüler und Lehrpersonen kommunizieren via Mail oder über eine eigene WhatsApp-Gruppe.

Um die vielfältigen technologischen Möglichkeiten im Unterricht zu nutzen, benötigen Schulen die entsprechende Computerinfrastruktur. Als das Oberstufenzentrum Worboden die Neubeschaffung von Notebooks evaluierte, schlug der Schulspezialist und HP Education Partner Letec IT-Solutions AG den HP x360 Convertibel PC mit vorinstalliertem Windows 10 Professional vor.

Qualität überzeugt

Vielfältiges Können in einem Gerät

Das Konzept begeisterte die Verantwortlichen sofort und hielt auch der genaueren Prüfung ohne Wenn und Aber stand: Im Notebookmodus wird mit den Office

Applikationen sowie mit Lernprogrammen gearbeitet, im Tablet-Modus werden Lern-Apps benutzt, es wird kommuniziert und im Internet recherchiert. Die Schüler – allesamt «Digital Natives» – arbeiten meistens mit dem intuitiv bedienbaren Touchscreen. Wobei die integrierte Tastatur von guter Qualität ist und sich auch wunderbar für den Tastaturschreib-Unterricht eignet. Auch eine Maus lässt sich anschliessen. Zudem ist der Convertible PC leicht und handlich sowie robust und leistungsstark. Und er ist für Schulen zu einem äusserst attraktiven Preis verfügbar.

Nachdem die gewünschte Hardware definiert war, schrieben die Schulen Worb die Beschaffung öffentlich aus. Das Angebot von HP Schweiz und Letec IT-Solutions AG entsprach den Kriterien am besten und setzte sich deshalb durch.

1:1 Unterricht

Bei Bedarf: für jeden Schüler ein Tablet

Um eine möglichst flexible Nutzung zu ermöglichen, wurden die 150 HP x360 nicht auf Klassenzimmer oder Computerräume verteilt. Es wurde zusammen mit der Letec IT-Solutions AG ein einzigartiges Ausleihkonzept entwickelt. In einem eigenen Raum sind speziell angefertigte Regale angebracht, auf denen jedes HP x360 seinen eigenen Platz inklusive Strom- und Netzanschluss findet. Jeder Benutzer besitzt einen persönlichen Ausleihbadge im Kreditkarten-Format. Genau wie in der Bibliothek scannt man bei der Ausleihe und der Rückgabe erst seine Karte und anschliessend das Tablet. So ist jederzeit klar, wo sich welches Gerät befindet.





«Zusammen mit Letec hat unser SIB Andy Marchand den Roll-out der 150 HP x360 akribisch geplant. Die Infrastruktur des Ausleihzentrums wurde massgeschneidert, das neue Image für die Convertibles entwickelt und die WLAN- und Server-Infrastruktur neu aufgesetzt. Mit meinen Worten: es hât gfägt! Genau so stelle ich mir Zusammenarbeit vor.»

– Oliver Rüesch, Schulleitung
Oberstufenzentrum Worboden

Ein Teil der Geräte ist fix reserviert für den Einsatz im Unterricht. Lehrpersonen aller Fachrichtungen können ganze Klassensätze buchen, sodass auf Wunsch jedem Lernenden ein persönliches Arbeitsgerät für die Unterrichtsstunde zur Verfügung steht.

Wenn der ICT-Support – im Kanton Bern SIB genannt – Software-Updates oder neue Apps auf den Geräten installieren will, verbindet er diese zuerst mit den Netzkabeln und führt anschliessend zentral vom Server aus alle benötigten Wartungsarbeiten durch.

Erste Erfahrungen mit Windows 10

Die Lehrkräfte des Oberstufenzentrums Worb sammeln zurzeit Erfahrung mit dem Einsatz der neuen Convertible PCs und mit der Arbeitsoberfläche von Windows 10. Beides kommt im Kollegium sehr gut an. Die vielfältigen Möglichkeiten von Apps, Lernprogrammen und Office werden gerne genutzt, es werden Klassen-Websites erstellt und Blogs geschrieben, es wird recherchiert, geforscht und geübt. Und wenn die Schüler im Klassenlager sind, können die Eltern zuhause sehen, was tagsüber alles unternommen wurde. Genügend mobile Geräte zum Schreiben oder Fotografieren sind in Worb nun vorhanden.



Oberstufenzentrum Worboden

3076 Worb
Oliver Rüesch
Schulleitung und Vorsitzender
Geschäftsleitung Schulen Worb

oliver.rueesch@schulen-worb.ch
www.wobo.ch



Letec IT-Solutions AG

8200 Schaffhausen
Philipp Riesen
Kundenbetreuung, Geschäftsleitung

info@letec-it.ch
www.letec-it.ch

Windows 10 Education: Warum Sie jetzt upgraden sollten

Ab dem Schuljahr 2015/16 ist das neue Betriebssystem von Microsoft auch für Bildungskunden erhältlich. Windows 10 Education geht dabei speziell auf die Bedürfnisse von Bildungseinrichtungen ein und bietet viele neue Möglichkeiten für den Einsatz von ICT im Unterricht.



Windows Store – bereit für den Unterricht

Neu sind Volumenlizenzierung und flexible Lizenzteilung für Windows Store Apps möglich; der Zugriff auf den Store kann neu über eine Institutions-Identität geschehen. Für die Verteilung von Apps und Software kann ein schuleigener Store zur Verfügung gestellt werden, der das Ausrollen von Anwendungen erleichtert.

Schulgerechtere Identitätslösung

Single Sign-On mit einer einzigen schuleigenen Identität, welche das Einloggen auf dem Gerät, in Office 365 und im Windows Store erlaubt – keine Notwendigkeit für private Windows-Konten mehr.

Vereinfachte Bereitstellung

Bildungskunden steht exklusiv ein **direkter Upgrade von einer Home-Version** zur Verfügung; Provisionierung statt Re-Imaging neuer Geräte verringert den Bereitstellungsaufwand; Verbesserte Gerätemanagement-Lösungen vereinfachen das Einbinden von BYOD-Geräten und das Verwalten von geteilten Computern. Unveränderte Hardware-Voraussetzungen machen Windows 10 auch für ältere Geräte zur richtigen Wahl.

Vertraute Oberfläche

Mit Windows 10 behalten Windows 7 Nutzer eine vertraute Oberfläche mit einheitlichem Design, welches über alle Geräte hinweg gleich bleibt – vom Computer über das Tablet bis hin zum Smartphone.

Mehr Informationen:

innovativeschools.ch/windows



Bessere Lernergebnisse

Bestens geeignet für das Lernen im 21. Jahrhundert

Freihandeingabe fördert das Lernen.

Ein Browser für das moderne Internet

Microsoft Edge heisst der brandneue Browser von Windows 10. Er erlaubt es, Kommentare direkt auf Websites zu schreiben, sie abzuspeichern und mit anderen Personen zu teilen.

Windows Store Apps für die Bildung

Neben Lernspielen bietet der Windows Store eine grosse Auswahl an Bildungs- und Produktivitäts-Apps. Mehr Informationen im kommentierten App-Katalog auf dem Microsoft Innovative School Portal.

Leistungsfähiges Multi-Tasking steigert die Produktivität

Windows 10 erlaubt es, bis zu vier Apps so auszurichten, dass man alle gleichzeitig im Blick hat. Sollte man mehr Platz benötigen oder Aufgaben nach Projekten gruppieren wollen, erstellt man virtuelle Desktops.

Erschwingliche Lösungen

Office für das Bildungswesen

Wenn Ihre Schule Office lizenziert hat, erhalten Lehrer und Schüler Office 365 ProPlus kostenlos. Universelle Office-Apps für Windows 10 liefern eine Touch-First-Erfahrung auf allen Geräten. Mehr auf innovativeschools.ch/office365

Einfach einzurichten und zu verwalten

Auf dem Laufenden bleiben

Ob für 1 Klassenzimmer oder für 1000, Windows 10 bietet Bildungseinrichtungen vereinfachte Möglichkeiten zur Bereitstellung und Verwaltung.

Sicherheit und Datenschutz

Resistenz gegen Bedrohungen und Malware

Blockieren von Malware mit Device Guard, Sperrung der Geräte für nicht vertrauenswürdige Apps.

Datenschutz

BitLocker bietet erstklassige Sicherheit und Performance; Enterprise Data Protection (EDP) schützt vor versehentlich oder absichtlich herbeigeführten Datenlecks.